



Donnerstag, 22.11.2012

Ausgabe 06/2012

Silber – eine wirklich sichere Währung

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Investition in Silber rentierte sich im Zeitraum der letzten 10 Jahre mit 18,45 Prozent pro Jahr **gegenüber dem Euro** und in den letzten 5 Jahren war der jährliche Wertzuwachs mit 20,88 Prozent ähnlich hoch. Obwohl der Silberpreis in diesen Zeiträumen großen Preisschwankungen unterlag, ergibt sich in der mittel- und langfristigen Betrachtung, ein sehr zufriedenstellendes „Anlage-Ergebnis“.

Zwei Fragen drängen sich diesbezüglich auf:

1. Warum kam es in den letzten Jahren zu diesem hohen Wertzuwachs?
2. Werden auch zukünftig ähnlich hohe Preissteigerungen zu erwarten sein?



Ursachen für den Preisanstieg bei Silber

Der Silberpreis stieg in den letzten Jahren aufgrund starker Nachfrage. Silber ist nicht nur ein Geldmetall, sondern auch ein Industriemetall. Etwa zwei Drittel des jährlichen Silberangebots wird industriell verbraucht. In jedem Handy und in jedem Auto ist Silber enthalten und geht dem Markt unwiederbringlich verloren. Silber stößt durch seine antibakterielle Eigenschaft auch in der Medizintechnik auf große Nachfrage.

Zudem wurde Silber in den letzten zehn Jahren von vielen Menschen, die der Stabilität des ungedeckten Papiergelds nicht mehr vertrauen, als Flucht-Währung und Wertspeicher wiederentdeckt.

Es ist für jedermann offensichtlich:

Viele Staaten treiben ihre Verschuldung auf neue Rekordhöhen und die Notenbanken drucken in unvorstellbaren Mengen neues Geld.

Allein in den letzten vier Jahren hat die amerikanische Notenbank, die US-Basis-Geldmenge mehr als verdreifacht!

Heimliche Weltregierung?



Erwin Pelzig erklärt, wie die Spinne im Netz (Goldman Sachs) ihre weltweiten Fäden zieht.

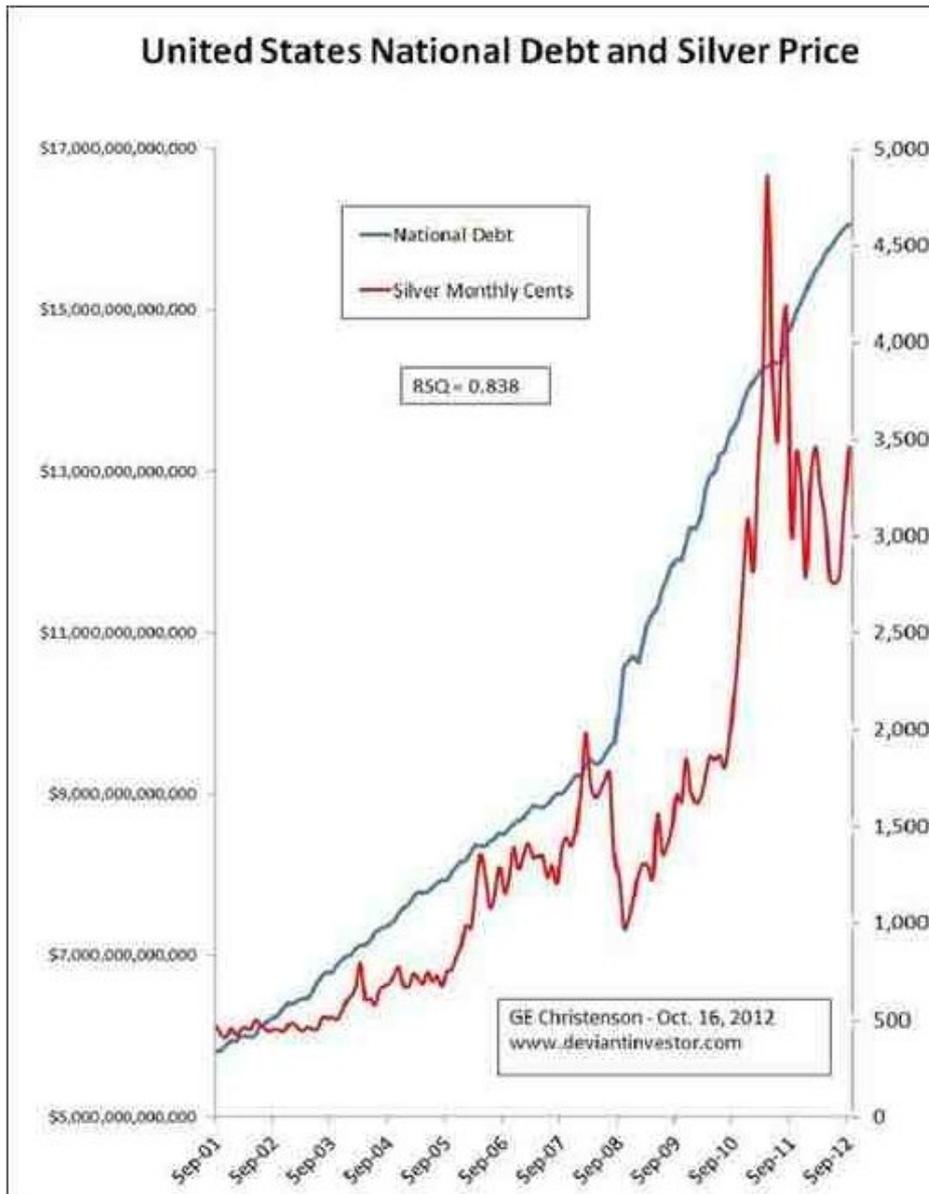
Amüsant und gut recherchiert!

Video ansehen (ca. 7 Min.);

[Bitte klicken Sie hier](#)



In der folgende Grafik wird die Entwicklung des Silberpreises mit dem Anstieg der US-Staatsverschuldung in den letzten elf Jahren (2001 bis 2012) verglichen:



Linke Achse:
US-Staatsverschuldung; dargestellt durch die blaue Linie. Derzeitiger Stand: 16,3 Billionen US-Dollar.

Rechte Achse:
Silberpreis in US-Dollar; die Preis-Entwicklung wird durch die rote Linie angezeigt. Derzeitiger Stand: 3316 US-Cent pro Unze.

Beobachtung von Michael Turgut:
Beide Trends, der Silberpreis wie auch die US-Staatsverschuldung, verlaufen weitgehend gleichförmig.

Prognose von Michael Turgut:
Die permanent anwachsende Staatsverschuldung wird zu weiter steigenden Silber-Preisen führen!

Die Ausweitung der US-Staatsverschuldung ist ein einfacher Stellvertreter für die US-Geldmenge. Wenn diese ausgeweitet wird, kommt es zur Verwässerung des bestehenden Geldes. Die Folge ist Geld-Entwertung, bzw. Kaufkraftverlust der Ersparnisse.

Im September 2001 kostete eine Unze Silber etwa 4 US-Dollar. Heute liegt der Preis bei über 33 US-Dollar. Der Volksmund sagt: „Silber ist gestiegen“. Tatsächlich ist eine Unze Silber immer noch eine Unze Silber. Das viele, neu gedruckte Geld führte dazu, daß heute achtmal mehr davon aufgewendet werden muß, um eine Unze Silber kaufen zu können.

Umgerechnet bedeutet dies: Der US-Dollar hat innerhalb von nur 11 Jahren etwa 88 Prozent an Kaufkraft gegenüber Silber verloren. In Euro gerechnet, war der Kaufkraftverlust ähnlich hoch.



Michael Turgut Prognose:

Die US-Staatsverschuldung und der Silberpreis werden den elfjährigen exponentiellen Wachstumstrend auch künftig fortsetzen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der US-Dollar weitere 88 Prozent an Kaufkraft gegenüber Silber verloren haben wird.

Das Gleiche gilt natürlich auch für den Euro. Da der Silberpreis eine so starke Korrelation zur Entwicklung der US-Staatsverschuldung aufweist, haben wir ein starkes objektives Indiz, daß mit steigenden Silberpreisen infolge stetig wachsender US-Staatsverschuldung gerechnet werden kann.

Wenn man die US-Staatsverschuldung und die Silberpreisentwicklung basierend auf den exponentiellen Anstiegen der letzten fünf Jahre hochrechnet, kommt man zu folgenden Ergebnissen:

| Datum | Prognose US-Staatsverschuldung | Theoretischer Silberpreis | Niedriger Silberpreis pro Unze | Hoher Silberpreis pro Unze |
|------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 30.09.2012 | USD 16,1 Billionen | USD 32 | | |
| 30.09.2013 | USD 18,0 Billionen | USD 40 | USD 26 | USD 64 |
| 30.09.2014 | USD 20,3 Billionen | USD 49 | USD 32 | USD 78 |
| 30.09.2015 | USD 22,7 Billionen | USD 60 | USD 39 | USD 96 |
| 30.09.2016 | USD 25,5 Billionen | USD 74 | USD 48 | USD 118 |
| 30.09.2017 | USD 28,7 Billionen | USD 91 | USD 59 | USD 146 |
| 30.09.2018 | USD 32,3 Billionen | USD 112 | USD 73 | USD 180 |

Die Kategorien „Niedriger Silberpreis“ und „Hoher Silberpreis“ ergeben sich aus der hohen Volatilität des Metalls, die in den vergangenen Jahren zwischen + 60 % und - 35% hin- und hersprang.

Heute kostet eine Unze Silber rund 33 US-Dollar. Bei gleichbleibenden Wachstumsraten der US-Staatsverschuldung, ist damit zurechnen, daß sich etwa im Jahre 2016 ein Silberpreis von 100 USD pro Unze abzeichnen könnte. Im Hinblick auf Silberpreisprognosen kann man durchaus skeptisch sein; die Wachstumswahrscheinlichkeit der Staatsverschuldung ist dagegen aber recht hoch:

Die US-Regierung wird auch in Zukunft jedes Jahr über 1 Billion USD mehr ausgeben, als sie an Steuergeldern einnimmt, so wie sie es schon die letzten vier Jahre getan hat und es auch im offiziellen Haushaltsbudget für die nächsten Jahre ausgewiesen wird. Zudem hat die FED im September 2012 verkündet, daß sie ab sofort, unbefristet, jeden Monat 40 Milliarden neue US-Dollars drucken wird – digital natürlich.

Weil die Korrelation zwischen dem Silberpreis und der US-Staatsverschuldung so stark ist, kann die Entwicklung des Silberpreises gut prognostiziert werden.



Durch den Bankrott eines Staates oder einer Großbank könnte das markante Preis-Zwischenziel von 100 USD für eine Silber-Unze auch wesentlich früher erreicht werden.

Wissenswertes zu Silber

Silber hat eine große Bedeutung als Industriemetall; etwa zwei Drittel der weltweiten Silberproduktion wird industriell verwendet. Daher ist bei einer sich ausweitenden Weltindustrieproduktion mit weiter steigenden Silberpreisen zu rechnen.

Verwendung von Silber

Silber ist ein bemerkenswertes Metall mit außergewöhnlichen Eigenschaften. So weist Silber die größte elektrische Leitfähigkeit aller Elemente und auch die höchste thermische Leitfähigkeit aller Metalle auf.

Desweiteren hat Silber bedeutsame biologische Eigenschaften: es wirkt in kleinstverteilter Form antibakteriell, d.h. es ist ein wichtiger Bestandteil in der Medizin bei Desinfektions- oder therapeutischen Mitteln zur Wundheilung.

Aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften, ist das Edelmetall Silber als Industriemetall nicht mehr wegzudenken. Marktforscher erwarten einen weiterhin steigenden Silberverbrauch, weil es in der Industrie kaum Alternativen zu Silber gibt und immer mehr neue Technologien auf das Edelmetall angewiesen sind.

Seit 1999 ist der Silberverbrauch bei der Herstellung von Elektronikartikeln um 120 Prozent gestiegen. Seit die Verwendung von Silber bei der Herstellung von Solaranlagen im Jahre 2000 ihren Anfang nahm, ist der Bedarf um 640 Prozent in die Höhe geschossen.

Silber-Vorräte

Diese sind in den letzten 20 Jahren von 5 Milliarden Unzen auf nur noch eine Milliarde Unzen zusammengeschrumpft.



Staaten mit der größten Silber-Förderung in 2011:

- | | | | |
|---------------------|------------------|------------------------|------------------|
| 1. Mexico | ca. 4.500 Tonnen | 8. Polen | ca. 1.200 Tonnen |
| 2. Peru | ca. 4.000 Tonnen | 9. USA | ca. 1.160 Tonnen |
| 3. China | ca. 4.000 Tonnen | 10. Kanada | ca. 700 Tonnen |
| 4. Australien | ca. 1.900 Tonnen | 11. alle übrigen | ca. 2.200 Tonnen |
| 5. Chile | ca. 1.400 Tonnen | | |
| 6. Russland | ca. 1.400 Tonnen | | |
| 7. Bolivien | ca. 1.350 Tonnen | | |

gesamte, weltweite Silberförderung in 2011:
ca. 23.810 Tonnen





Reichweite von Silber

Wenn man die Silber-Reserven mit den weltweiten Silber-Produktionszahlen von 2011 ins Verhältnis setzt, ergibt sich für Silber nur noch eine Reichweite von 22 bis 23 Jahren. Dann ist sämtliches Silber, das sich heute noch in der Erde befindet, vollständig gefördert.

Quelle: U.S. Geological Survey: *Mineral Commodity Summaries*. January 2012.

Silber-Recycling

Obwohl recyceltes Silber heutzutage 20% der Gesamtversorgung ausmacht, kann es bei zahlreichen neuen Anwendungen nur schwer wiedergewonnen werden. Bei einigen Anwendungen wird so wenig Silber verwendet, daß es wirtschaftlich nicht rentabel ist, es zu recyceln.

Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn Silber als Biozid oder in der Nanotechnologie eingesetzt wird. Bei anderen Anwendungsbereichen muß man darüber hinaus lange warten, bis das Recycling erfolgen kann. Solaranlagen haben beispielsweise eine Lebenserwartung von 20 bis 30 Jahren.

Hier kommt auch die Tatsache hinzu, daß die Silberrückgewinnung noch nicht besonders effektiv ist. Die Hälfte des in Mobiltelefonen, Fernsehern, Computern und anderen Elektrogeräten verwendeten Silbers landet noch immer auf den Müllhalden.

Michael Turgut Fazit:

Gold und Silber sind die besten, weil sichersten, Währungen. Silber ist derzeit gegenüber Gold weit unterbewertet. Das Gold/Silber-Ratio liegt aktuell bei 52. Gold kostet momentan also 52-mal soviel wie Silber. Das ist nicht gerechtfertigt:

Silber kommt in der Erde etwa 16-mal häufiger vor als Gold. Der Goldpreis dürfte also im Umkehrschluß nur etwa 16-mal so teuer wie der Silberpreis sein. Zudem ist zu beachten, daß circa 90 Prozent des geförderten Goldes noch vorhanden ist, während etwa 90 Prozent des geförderten Silbers bereits verbraucht wurde!

Viel Erfolg bei Ihren Entscheidungen

wünscht Ihnen

Ihr

[Michael Turgut](#)

(alle Ausgaben [hier klicken](#))

Zum Videokanal, [hier klicken!](#)





Edelmetalle:

Vergleich: letzte 10 Jahre

| Linien im Chart | Edel-metall | 21.11.02 | 21.11.12 | Wertsteigerung in den letzten 10 Jahren | durchschnittliche Wertsteigerung pro Jahr |
|-----------------|-------------|----------|----------|---|---|
| | | USD | USD | | |
| 1 grün | Silber | 4,38 | 33,16 | 657% | 22,44% |
| 2 blau | Gold | 316,35 | 1728,10 | 446% | 18,51% |
| 3 orange | Platin | 582,90 | 1573,80 | 170% | 10,44% |
| 4 rot | Palladium | 269,30 | 641,90 | 138% | 9,07% |

Preise in US-Dollar für 1 Unze (31,1 Gramm)



Frühere Euro-Prognosen von Politikern – Teil 1:



Wolfgang Schäuble, damals Unionsfraktionschef, im Dezember 1996:

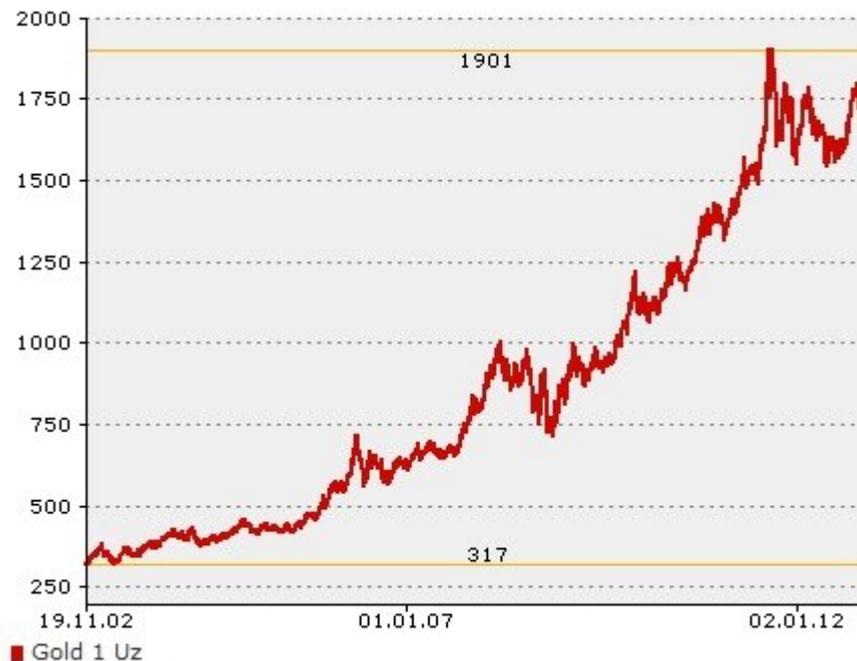
"Ihr könnt darauf vertrauen, dass der Euro eine stabile Währung sein wird. Das funktioniert!"



Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds

Circa 81 % gegenüber Gold im letzten Jahrzehnt!

1 Feinunze Gold in US-Dollar (letzte 10 Jahre)



Der Goldpreis hat sich in den letzten 10 Jahren etwa ver-5-facht. Das dürfte aber erst der Anfang gewesen sein. **Die Kurve, die Sie auf diesem Bild sehen, ist vermutlich der Beginn einer parabelförmigen Goldpreisentwicklung.**

Der Anstieg von 317 USD auf 1.731 USD innerhalb von 10 Jahren entspricht einer **durchschnittlichen jährlichen Wertsteigerung von 18,50 %**.

Vor 10 Jahren bekam man für 1.731 Dollar noch **5,46 Unzen** Gold. Im November 2012 erhält man für den gleichen Betrag nur noch **1 Unze** Gold.

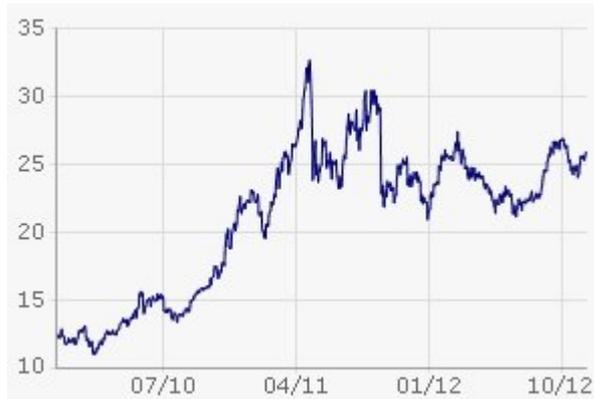
Das entspricht einem **Kaufkraftverlust des Papiergelds** gegenüber Gold von rund 81 Prozent innerhalb von nur 10 Jahren.





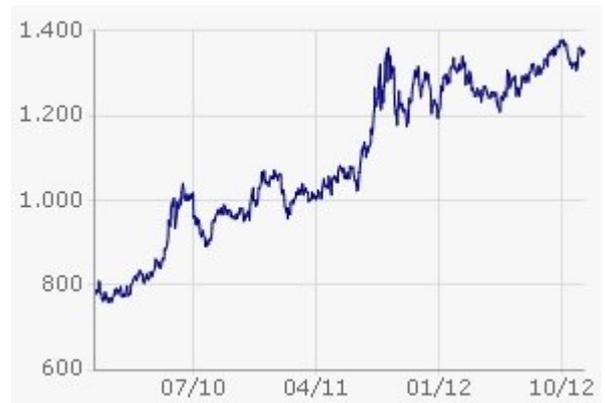
Preise für Edelmetalle am 21.11.2012

1 Unze Silber in Euro



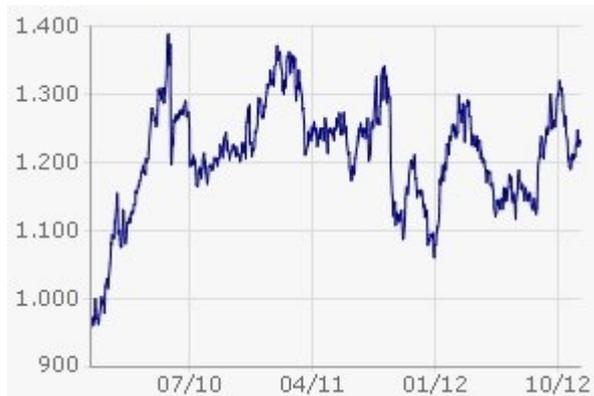
Wertzuwachs letzte 36 Monate:
ca. + 117 Prozent

1 Unze Gold in Euro



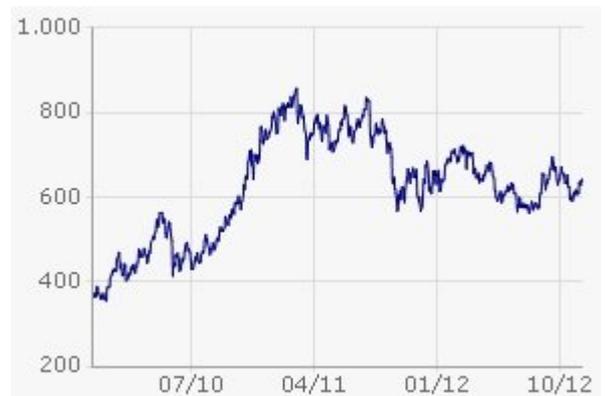
Wertzuwachs letzte 36 Monate:
ca. + 71 Prozent

1 Unze Platin in Euro



Wertzuwachs letzte 36 Monate:
ca. + 27 Prozent

1 Unze Palladium in Euro



Wertzuwachs letzte 36 Monate:
ca. + 72 Prozent



Edelmetalle:

Vergleich: letzte 5 Jahre

| Linien im Chart | Edelmetall | 26.11.07 | 21.11.12 | Wertsteigerung in den letzten 5 Jahren | durchschnittliche Wertsteigerung pro Jahr |
|-----------------|------------|----------|----------|--|---|
| | | USD | USD | | |
| 1 grün | Silber | 14,84 | 33,16 | 123% | 17,45% |
| 2 blau | Gold | 823,00 | 1728,10 | 110% | 15,99% |
| 3 rot | Palladium | 354,50 | 641,90 | 81% | 12,61% |
| 4 orange | Platin | 1469,00 | 1573,80 | 7% | 1,39% |

Preise in US-Dollar für 1 Unze (31,1 Gramm)



Auch er hat sich getäuscht ...

Frühere Euro-Prognosen von Politikern – Teil 2:

"Es wird nicht so sein, dass der Süden bei den sogenannten reichen Ländern abkassiert.

Dann nämlich würde Europa auseinanderfallen.

Es gibt eine 'no bail out rule'.

Das heißt, wenn sich ein Land durch eigenes Verhalten hohe Defizite zulegt, dann ist weder die Gemeinschaft noch ein Mitgliedstaat verpflichtet, diesem Land zu helfen."



Horst Köhler
damals Finanzstaatssekretär
April 1992

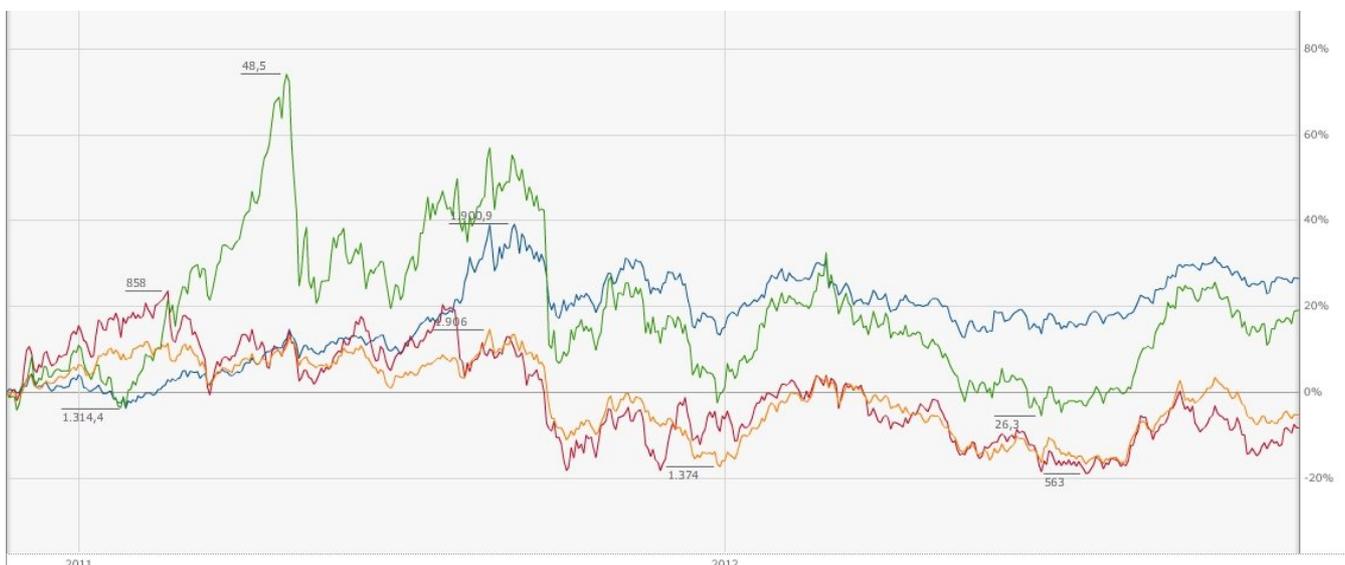


Edelmetalle:

Vergleich: letzte 2 Jahre

| Linien im Chart | Edel-metall | 22.11.10 USD | 21.11.12 USD | Wertsteigerung in den letzten 2 Jahren | durchschnittliche Wertsteigerung pro Jahr |
|-----------------|-------------|-----------------|-----------------|--|---|
| 1 blau | Gold | 1366 | 1728,10 | 27% | 12,48% |
| 2 grün | Silber | 27,87 | 33,16 | 19% | 9,08% |
| 3 orange | Platin | 1663,00 | 1573,80 | -5% | -2,72% |
| 4 rot | Palladium | 694,50 | 641,90 | -8% | -3,86% |

Preise in US-Dollar für 1 Unze (31,1 Gramm)



Zum Videokanal von Michael Turgut,
bitte [hier klicken!](#)



Impressum: Michael Turgut Finanzberatung - Industriestr. 2 - FL-9487 Bondern

eMail: info@michaelturgut.de
Website: <http://www.michael-turgut.de>